

3 Oktober 1950
Liebe Mutt, lieber Papa, liebe Margit. — Morgen
habe ich 2 Examina, muss darum jetzt ins Bett. Morgen in
der Woche wieder ein, dafür muss ich noch viel arbeiten.
M. hat eine Stelle in Hamb. an einer guten Schule (0042)
und ist sehr froh darüber. — Me too. Heute im Phys. Labor
hat man von 10-4:30 Brandunters. bei mir gemacht. Und
weil ich es hatte Konstanten zu spielen und 6 Stunden am
hellere Tage herumzufragen, hatte ich die Nacht vorher sehr
wenig geschlafen, war tot müde, abgespannt, deprimiert,
ärgert und widerpenstig, so dass mein BMR 79-119% über
Normal war. — Dr. Chetfield fragte mich ob ich ein reformiertes Trom-
melfell hätte. — ich erklärte ihm, dass ich sehr müde sei, abgespannt
und dass mein Magen vor Hunger bräule. Dafür hatte er Verständnis,
denn er hat auch Sorgen und hatte schon zum Frühstück seinen Schlick
Whiskey genommen — das noch man. Hoffentlich wird man in
Zukunft zweimal überlegen, ob man mich als Versuchsgesund
benutzen wird. Ich habe so viel Arbeit, dass Karl diese Woche ein
Besuch zuhause kommen wird. Beate hat uns den Ham für den Sonn